

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 90 (2015)

**Heft:** 1-2: Management

**Vorwort:** Editorial

**Autor:** Papazoglou, Liza

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Kürzlich hatte ich wieder einmal einen dieser Déjà-vu-artigen Augenblicke. Wo man denkt, «Moment, halt, stopp – was der mir erzählt, hab ich eins zu eins doch auch schon erlebt, gesehen, gedacht?», und es einem etwas mulmig wird in der Magengegend. Passiert ist mir dies im Interview über Gemeinschaftsräume. Das Bild, das mein Gegenüber dort entwarf, deckt sich ziemlich lückenlos mit den Beispielen von den ewig gleichen, uninspirierten Siedlungsräumen, die ich selber bis jetzt kennengelernt habe: Kalt, ungemütlich und gänzlich charmefrei sind sie in den allermeisten Fällen; funktional und doch unpraktisch, nutzungsneutral gedacht und kaum für etwas wirklich gut geeignet. Punkt für Punkt nannte mein Interviewpartner Jesús Turiño, der im Rahmen eines Hochschulprojekts viele solche Räume in der ganzen Deutschschweiz anschaut hat. Punkt für Punkt das, was ich selber auch so wahrgenommen, bisher aber meinem allzu ungädigen Blick oder einer zufällig etwas unglücklichen Auswahl an Beispielen zugeschrieben hatte.

Dabei bräuchte es gar nicht so viel, um gemütliche, vielfältige, praktische und gut ausgestattete Räume zu schaffen, die den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer entsprechen (Seite 10). Ins Grübeln brachten mich aber weniger die etwas tristen Tatsachen als der Eindruck, eigentlich wüsste man ja, was funktioniert und was nicht. Jedenfalls geben danach befragte Genossenschaftsverantwortliche zu, sie würden selber nie einen runden Geburtstag in ihrem Gemeinschaftsraum feiern. Also haben sie sehr wohl ein gutes Gespür dafür, was Sache ist. Vielleicht sollten sie dem einfach wieder mehr vertrauen. Das eigene Gefühl und eine gute Portion gesunder Menschenverstand können erprobte Managementinstrumente, seriöse Methoden und Hilfsmittel im Führungsgeschäft, wie sie in dieser Nummer ebenfalls thematisiert werden, vielleicht nicht ersetzen. Eine gute Basis und unverzichtbar für deren Einsatz sind sie aber alleweiß.

Liza Papazoglou, Redaktorin  
wohnen@wbg-schweiz.ch



**Titelbild:**  
**Die Neubausiedlung Tägelmoos in Winterthur Seen ist ein Gemeinschaftswerk von ASIG und gaiwo.**  
Bild: Claudia Luperto

# INHALT

---

## 5 AKTUELL

---

### 9 MEINUNG – Jacqueline Badran über Zusammenhänge.

---

## INTERVIEW

10



### «VOR ALLEM 0815-LÖSUNGEN»

Gemeinschaftsräume haben viel Optimierungspotenzial, findet Jesús Turiño, Leiter Soziales und Genossenschaftskultur ABL.

---

## MANAGEMENT

15



### EIN KOMPASS, DER AUF KURS HÄLT

Die «Balanced Scorecard» als strategisches Managementinstrument.

20



### WISSEN, WO DER SCHUH DRÜCKT

Was bei Mieterumfragen zu beachten ist.

23



### SOZIALEN KITT FÖRDERN

Ein Leitfaden für das interkulturelle Zusammenleben.

---

## NEUBAU

24



### HOHE QUALITÄT FÜR JEDE LEBENSFORM

ASIG und gaiwo stellen Siedlung Tägelmoos in Winterthur fertig.

---

### 31 BÜCHER

---

### 33 VERBAND

---

### 37 RECHT

---

### 38 AGENDA/VORSCHAU/IMPRESSUM

---

### 39 ANNO

---